

210. In den Forschungen z. Gesch. Bayerns XVI, 120 veröffentlicht M. Gertraudis aus einem Kopialbuch der Abtei Frauenchiemsee eine Gebetsverbrüderung (1286 Juni 2) zwischen diesem Kloster und Raitenhaslach.

H. H.

211. Als Festschrift für die Jahresversammlung des Hansischen Geschichtsvereins und des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung Pfingsten 1908 hat der Verein für Rostocks Altertümer im Auftrage der Seestadt Rostock das 'Rostocker Weinbuch von 1382—1391' veröffentlicht, dessen Bedeutung für die politische Geschichte dieser Zeit Koppmann in den Hans. Geschichtsbl., Jahrg. 1898, an einem Beispiel gezeigt hat. Das 'Weinbuch' ist ein Rechnungsbuch, das die Präsente an Wein, Bier, Met und Spezereien verzeichnet, die von 1382—1391 von der Stadt ausgegeben wurden. Die Herausgeber E. Dragendorff und L. Krause haben sich mit ihrer sorgsamten Arbeit den Anspruch auf den Dank aller Interessenten erworben. Eine Einleitung und ausführliche Register mit mancherlei Erläuterungen aus den Rostocker Archivalien erleichtern die Benutzung. Zwei vorzüglich gelungene Lichtdrucktafeln sind beigegeben.

A. H.

212. Unter den 'Kleinen Beiträgen zur Geschichte der Deutschen im südlichen Böhmen und insbesondere in Krummau', die A. Möra th in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen sammelt, findet sich Jahrg. XLV (1907), 554 ein deutsches Zinsregister des Gerichtes Reichenau a. d. Maltsch vom Ende des 15. Jh.

B. B.

213. Wertvoll für Wirtschafts- und Ortsgeschichte ist das im J. 1272 begonnene Polyptique (Einkünfteverzeichnis) der Abtei Villers, das E. de Moreau S. J. und J. B. Goetstouwers S. J. recht sorgfältig, soweit man urteilen kann, mit vielen zweckmässigen Verweisen auf das Urkundenbuch des Klosters herausgegeben haben (Louvain 1908).

O. H.-E.

214. In den Annales de la soc. d'émulation de Bruges LVIII, 22 sqq. bringt L. Gilliodt-van Severen Auszüge aus den Brügger Stadtrechnungen über die für Boten und Kuriere in den Jahren 1280—1344 gemachten Ausgaben.

H. W.

215. Im 37. Jahresbericht der historisch-antiquar. Gesellschaft von Graubünden (Chur 1908) S. 33 ff. publi-